

JeFa Grundierweiß

Weißpigmentierter Haftgrund für innen

- Lösemittelfrei
- Wasserverdünnbar
- Geruchsarm
- Haftvermittelnd
- Gutes Deckvermögen
- Leicht verarbeitbar
- Spannungsarm

Verwendungszweck:

Grundierfarbe für nicht verkieselungsfähige Untergründe vor nachfolgenden JeFa Innensilikat-Beschichtungen. Innensilikat- Beschichtungen.

Technische Daten:

Bindemittelbasis	Kunstharzdispersion, Kaliwasserglas
Pigmentbasis:	Titandioxid
Farbton:	Weiß
Dichte:	ca. 1,55 g/ml
Gebindegröße:	16 kg Gebinde.
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.
Verbrauch:	Je nach Auftragsweise auf glatten Untergründen ca. 150-200 ml/m ² bzw. auf rauen Untergründen ca. 180-250 ml/m ² pro Auftrag. Ggf. objektbedingte Abweichungen durch einen Probeauftrag ermitteln.
Gefahrenkennzeichnung:	Entfällt
Besondere Hinweise:	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Kleberspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise: siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Produkt-Code Farben und Lacke:	M-SK 01
Deklaration der Inhaltsstoffe:	Polymerdispersion, Wasser, Kaliwasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Additive, Glykolether, Konservierungsmittel (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt).
VOC Gehalt:	Klasse g Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, max. VOC-Wert <10 g/l
Entsorgung:	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für

Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Verarbeitungsrichtlinien:

Verarbeitung JeFa Grundierweiß im Streich- oder Rollauftrag auftragen und gleichmäßig verteilen. Bei Bedarf mit max. 3% Wasser verdünnen.

Auftragsverfahren Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.

Airlessauftrag Das Material bei Bedarf vor dem Airlessauftrag etwas verdünnen und ggf. durchsieben.

Düse	0,021“ - 0,026“
Spritzdruck	150 - 180 bar
Spritzwinkel	40° - 50°

Verarbeitungstemperatur-Untergrenze:

Nicht unter +5°C Untergrund und Umgebungstemperatur.

Trockenzeit:

Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Reinigung der Werkzeuge / Airlessgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Bitte beachten:

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag, Farbe vor Gebrauch gut aufrühren, bei Bedarf durchsieben und ggf. verdünnen. Bei einer Verwendung in Räumen für die Lagerung von Genuss- und Lebensmitteln empfehlen wir diese Waren für die Zeit der Renovierung und der Trocknungsphase auszuräumen.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung:

Die Untergründe müssen glatt fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe, insbesondere Spachtelmassen und Putze auf Gipsbasis, müssen vollständig trocken sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Bitte beachten

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 2015-03-20